

## Mode und Design „made in Italy“

Museumspädagogisches Angebot für die Primarstufe  
in den Fächern Geografie, Kunst und HSU

*Standort Augsburg  
Textil- und Industriemuseum*

### Kurzinformation

Thema	Bayerisch-italienische Einflüsse auf Mode und Design
Zielgruppe	Primarstufe
Zeitrahmen	Führung und Aktivteil (je ca. 60 Minuten) im Rahmen des Besuchs der Bayerischen Landesausstellung in Augsburg, Textil- und Industriemuseum
Autorin	Barbara Kolb, Staatliches Textil- und Industriemuseum (Augsburg)

### Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler lernen typische Stilelemente italienischer Mode und Designs kennen. Sie erkennen anhand ausgewählter Konsumgüter (z. B. Vespa, Schuhe, Kleidung) bayerisch-italienische Verbindungen, die den Alltag der Menschen prägten und bis in die Gegenwart wirken.

Neben italienischen Einflüssen innerhalb der Fahrzeugindustrie (Vespa / Porsche) steht das italienische Design der Modewelt im Vordergrund.

Die Eigenaktivität der Schüler wird beim Entwurf und der Gestaltung einer eigenen Sonnenbrille gefördert.

### Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler

- werden für den charakteristischen Stil italienischen Designs sensibilisiert,
- erkennen, dass sich Einflüsse italienischen Designs auf verschiedene Industriebereiche in Bayern auswirkten und noch immer gegenwärtig sind,
- erhalten Einblick in bayerische Industriezweige des 19. und 20. Jahrhunderts,
- erfahren und reflektieren Hintergründe und Auswirkungen der Gastarbeiterthematik.

### Lehrplanbezüge

- Hauptschule: GSE 6.3 Bayern: Industriezweige des 19. und 20. Jahrhunderts kennen lernen.  
GSE 7.8.2 Der Wirtschaftsraum Deutschland: Schwerpunkt auf den Themen Wirtschaftswunder und Gastarbeiter
- Realschule: KU 5.2 2. Kunstgeschichte- Kunstbetrachtung: Künstler zeigen uns die Welt.
- Gymnasium: KU 5.5.3 Architektur und Design: Verstehen einfacher Form- und Funktionszusammenhänge von Gebrauchsgegenständen: hier am Beispiel italienischer Mode.  
Geo 7.5 Integration Europas: grundlegende Ziele der EU; Maßnahmen zur Überwindung von regionalen Disparitäten.